

## Public » Private » Paradise ?

### Reflexionen zur kommunalen Daseinsvorsorge in der StadtRegion München

Liberalisierung und Privatisierung sind zu Schlagwörtern einer hochgradig ideologisierten Debatte geworden. Und tatsächlich ist eine Bewertung der Chancen und Risiken dieser neuen gesellschaftspolitischen Ausrichtung nicht einfach, weil deren Folgen nicht präzise zu bestimmen sind.

Vordergründig geht es bei der Liberalisierung um nachvollziehbare Interessen des Bürokratieabbaus. Und die Argumente für die Privatisierung öffentlicher Leistungen erscheinen deshalb plausibel, weil dafür ökonomische Gründe angeführt werden können. Aber auch die vertrauten Grenzen zwischen privater und gesellschaftlich-öffentlicher Verantwortung werden dadurch unscharf. Die BürgerInnen sind verunsichert und fragen sich, welche Nachteile und Vorteile sie als eigentliche Adressaten dieser Umbrüche haben werden. In der politischen Rhetorik ist zwar von Aktivierung, Partizipation und neuen Formen des gesellschaftlichen Zusammenhalts die Rede, aber die BürgerInnen sind nur selten an diesen neuen Prozessen tatsächlich beteiligt.

Liberalisierung und Privatisierung verändern auch das Zusammenleben in der StadtRegion München – aber wie?

„Paradise lost“ oder „Aufbruch in eine neue Zukunft?“ Was passiert eigentlich, wenn die „öffentliche Hand“ sich zurückzieht? Was heißt es, wenn immer mehr Leistungen privatisiert werden? Wie wird in der StadtRegion München der Öffentliche Raum gestaltet? Und gibt es eigentlich auch alternative Modelle der Liberalisierung und Privatisierung?

Im diesjährigen Salon „Public » Private » Paradise?“ der Unabhängigen Münchner Sozialforschungsinstitute wollen wir an den Beispielen der Energie- und Wohnungsver-sorgung, der psychosozialen Versorgung und dem bürger-schaftlichen Engagement die Folgen für die Daseinsvor-sorge in der StadtRegion München mit einem Kreis enga-gierter Vertreterinnen und Vertretern dieser Arbeitsfelder diskutieren.

## Programm

Moderation: Ingegerd Schäuble

14. Juni 2007  
Vormittag

09:00 **Begrüßung**  
Ingegerd Schäuble  
(Schäuble Institut für Sozialforschung)

09:15 bis 10:15 **Ungehemmte Liberalisierung?  
Eine Risikoeinschätzung**  
Prof. Dr. Gerd Mutz (MISS)

Kaffeepause

10:45 bis 12:15	Arbeitsgruppe <b>Psychosoziale Versorgung im internationalen Vergleich</b> Einführung durch SIM	Arbeitsgruppe <b>Arm und kein Strom</b> Einführung durch MPS
-----------------	---	--

Mittagsimbiss -  
Sie sind herzlich eingeladen!

14. Juni 2007  
Nachmittag

13:15 bis 14.15 **Wie öffentlich ist der Öffentliche Raum?**  
Dr. Frank Schiller (MPS)

Kaffeepause

14:45 bis 16:15	Arbeitsgruppe <b>Soziale Wohnungsver-sorgung am Ende?</b> Einführung durch IMU	Arbeitsgruppe <b>BürgerInnen-engagement: alles umsonst?</b> Einführung durch IPP
-----------------	--	--

Kaffeepause

Ende gegen 17:00 **Abschlussdiskussion**  
**Alternativen zur neoliberalen Privatisierung**

---

## Unabhängige Sozialforschung München

Der Workshop ist eine Veranstaltung der Unabhängigen Münchner Sozialforschungsinstitute unter Mitarbeit von

---

AgaS      Arbeitsgemeinschaft für angewandte Sozialforschung

Forschungsgesellschaft Anstiftung

---

GAB      Gesell. für Ausbildungsforschung und Berufsentwicklung

---

GFS      Gruppe für Sozialwissenschaftliche Forschung

---

IMU      Institut für Medienforschung und Urbanistik

---

IPP      Institut für Praxisforschung und Projektberatung

---

ISF      Institut für Sozialwissenschaftliche Forschung

---

MISS      Munich Institute for Social Science

---

MPS      Münchner Projektgruppe für Sozialforschung

Schäuble Institut für Sozialforschung

---

sine      Süddeutsches Institut für empirische Sozialforschung

---

SIM      Sozialwissenschaftliches Institut München

---

Stiftung Interkultur

---

---

## Kontakt

SIM Sozialwissenschaftliches Institut München  
Landwehrstr. 37  
80336 München  
[www.sim-sozialforschung.de](http://www.sim-sozialforschung.de)

Ansprechpartnerin: Michaela Pichlbauer  
Tel: 089.7256329  
[michaela.pichlbauer@sim-sozialforschung.de](mailto:michaela.pichlbauer@sim-sozialforschung.de)

Schäuble Institut für Sozialforschung  
Ickstattstr. 5  
80469 München  
[www.schaeuble-institut.de](http://www.schaeuble-institut.de)

Ansprechpartnerin: Ingegerd Schäuble  
Tel: 089.2021806  
[info@schaeuble-institut.de](mailto:info@schaeuble-institut.de)

---

## Veranstaltungsort

Seidlvilla  
Nikolaiplatz 1b  
80802 München – Schwabing  
[www.seidlvilla.de](http://www.seidlvilla.de)

Nähe U-Bahnhof Giselastrasse

---

Einladung zum Sommersalon

der

Unabhängigen Sozialforschung München

## Public » Private » Paradise ?

Reflexionen zur kommunalen  
Daseinsvorsorge in der  
StadtRegion München

14. Juni 2007  
9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Seidlvilla  
München

---